

Gesunde und gut entwickelte Tiere von Beginn an

Bereits die erste Biestmilchgabe (Kolostrum) und die Ernährung in den ersten Lebenswochen sind ein entscheidender Faktor für die Entwicklung des Kalbes. Die Biestmilch ist eine Schluckimpfung für das Kalb und versorgt es mit lebenswichtigen Antikörpern. Durch eine altersgerechte Fütterung wird der weitere Weg für die Entwicklung geebnet. Vor allem die ersten 50 Lebenstage sind hier entscheidend. So wird durch eine optimal abgestimmte und intensive Versorgung in den ersten Lebenswochen die Ausbildung der inneren Organe und der Gesundheit sowie die Entwicklung der Euteranlage begünstigt.

Für diese sogenannte **metabolische Programmierung** bieten **Bonimal** Milchaustauscher passende Lösungen und Fütterungskonzepte für Ihren Betrieb – denn nur ein gut ernährtes Kalb wird später zu einer langlebigen und leistungsstarken Milchkuh!

Wir bieten Ihnen zu jedem Baustein das passende Konzept



Nur durch eine frühe Festfutteraufnahme können sich Kälber zu leistungsstarken Wiederkäuern entwickeln

Der Pansen – Das Kraftwerk der Milchkuh

Mit zunehmendem Alter können Kälber immer mehr pflanzliche Inhaltsstoffe verdauen. Das Training des noch wenig entwickelten Pansens ist unerlässlich, um einen leistungsstarken Wiederkäuer zu formen. Raufutter sorgt für die Zunahme des Volumens und erste Wiederkauaktivität, Kraftfutter fördert durch chemische Reize das Wachstum der Pansenzotten. Zusätzlich sollte stets ausreichend frisches Wasser zur freien Aufnahme zur Verfügung stehen.

Bonimal FEED RK Kälber TMR OG/Nativ

- Enthält Raufutter, Kraftfutter sowie wichtige Nährstoffe, die neben der Milch vom Kalb benötigt werden
- Besteht aus hochwertigen Komponenten
- Ermöglicht eine einfache, sichere und wirtschaftliche Kälberaufzucht
- Hat eine sehr gute Akzeptanz, da besonders schmackhaft
- Ist auch als Variante für Bio-Betriebe erhältlich
- Kann bereits ab dem 2. Lebenstag angeboten werden



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner der BayWa.



bonimal.de
Hier finden Sie weitere Informationen.

Eine Marke der

BayWa

BayWa AG
Arabellastr. 4
81925 München
kontakt@bonimal.de

FEED

Milch-
aus-
tauscher

Erfolgreiche Kälberaufzucht mit hochwertigen Milchaustauschern



Bonimal
Nutztierhaltung mit Methode

Bonimal Milchaustauscher – Für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

Bonimal MAT mit Magermilchpulver – Für höchste Ansprüche und Leistungen

Unsere klassischen Milchaustauscher mit unterschiedlich hohen Anteilen an Magermilchpulver (von 50 % bis 25 %) und weiteren Eiweißquellen mit bis zu 100 % Milcheiweiß bei bester Löslichkeit – die richtige Wahl für jede Aufzuchtstrategie!

Produkt	MMP	Rohfett/ Rohprotein	Rohfaser/ Rohasche	Fütterungs- empfehlung
		in %		
Bonimal FEED RB Milch MM 50	50	18,0/21,5	0,0/7,0	Ab dem 4. Lebensstag
Bonimal FEED RB Milch MMPlus	40	18,0/21,0	0,05/7,5	
Bonimal FEED RB Milch Basic 50	50	17,5/22,0	0,1/7,5	
Bonimal FEED RB MA 19	35	19,0/22,5	0,1/7,5	
Bonimal FEED RB Milch MM	25	18,0/21,0	0,2/7,5	

Bonimal MAT ohne Magermilchpulver – Für eine kostenbewusste Kälberaufzucht

Sichere und wirtschaftliche Fütterung mit hochverdaulichen Milchbestandteilen, auch ohne Magermilchpulver.

Produkt	MMP	Rohfett/ Rohprotein	Rohfaser/ Rohasche	Fütterungs- empfehlung
		in %		
Bonimal FEED RB Milch Profi	0	18,0/22,0	0,1/8,0	Ab dem 4. Lebensstag
Bonimal FEED RB Milch Opti	0	16,0/22,0	0,4/8,5	Ab dem 10. Lebensstag

Bonimal MAT mit Spezialausstattung – Lösungen für besondere Anforderungen

Für höchste Anforderungen und die Ad-libitum-Tränke geeignet: Unsere angesäuerten Milchaustauscher.

Produkt	MMP	Rohfett/ Rohprotein	Rohfaser/ Rohasche	Fütterungs- empfehlung
		in %		
Bonimal FEED RB Milch MM 50 Energie Acid	50	23,0/22,0	0,0/8,0	Ab dem 4. Lebensstag
Bonimal FEED RB Milch MM 50 Acid	50	18,0/21,5	0,0/7,0	
Bonimal FEED RB Milch Basic Eco 35	35	18,0/21,0	0,1/7,0	
Bonimal FEED RB Milch MM 30 Acid	30	18,0/22,0	0,05/7,5	

Know-how rund um die Milchaustauscherfütterung

Die Verdauung neugeborener Kälber ist vollständig auf die Verdauung von Milch und ihrer Bestandteile ausgerichtet, pflanzliche Inhaltsstoffe können noch nicht verdaut werden. Daher ist es vor allem bei sehr jungen Kälbern besonders wichtig, Milchaustauscher mit 100 % Milchinhaltstoffen zu füttern. Mit zunehmendem Alter können vermehrt pflanzliche Komponenten zugesetzt werden.



TIPP

Bonimal MAT richtig angemischt:

- Anrührtemperatur: 45–50 °C
- Tränketemperatur: 38–42 °C
- Einsatzrate für die empfohlenen 14 % Trockensubstanz/l Milch (Verhältnis 1:6)

Eimertränke	Tränkeautomat
Intensive-Aufzucht: 170 g MAT + 830 ml Wasser	Einstellung auf 163 g MAT zu 1 l Wasser
Standard-Aufzucht: 145 g MAT + 855 ml Wasser	

Kälbertränke ansäuern – Ja oder nein?

Das Ansäuern der Tränke hat wesentliche Vorteile:

- Der Gerinnungsprozess im Labmagen funktioniert nur bei korrekter Tränketemperatur. Durch das Ansäuern wird dieser Prozess vorweggenommen, die Tränketemperatur muss dann nicht mehr exakt eingehalten werden. Dies ist z.B. bei Ad-Libitum-Tränke und bei kalten Außentemperaturen von Vorteil.
- Durch die Ansäuerung wird der pH-Wert der Tränke herabgesetzt. Somit kann die Vermehrung von Bakterien eingedämmt werden, der Keimdruck wird reduziert und Durchfallerkrankungen wird vorgebeugt.
- Je nach Tränkesystem kann entweder ein bereits angesäuertes MAT eingesetzt werden oder die Ansäuerung von Vollmilch bzw. MAT wird durch den Zusatz eines geeigneten Säuerungsmittels herbeigeführt.

TIPP

So klappt's mit der angesäuerten Tränke:

- Kälber frühzeitig an den sauren Geschmack gewöhnen – bereits die zweite Biestmilchgabe leicht ansäuern, Säuerung über die nächsten Mahlzeiten langsam steigern bis zur empfohlenen Konzentration
- Dosierungsempfehlung exakt einhalten, bei zu starker Ansäuerung kann es zu Akzeptanzproblemen kommen

Bonimal VET MilchStabil

- Effektive Ansäuerung durch Kombination verschiedener Säuren
- Keine Entmischung
- Sichere Handhabung durch Pulverform
- Sowohl zum Ansäuern von Vollmilch als auch Milchaustauscher geeignet
- Bereits ab der 2. Biestmilchgabe

